

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Anwesende

Marie-Theres macht einen neuen Versuch, sich von uns zu verabschieden. Ob es dieses Mal klappen wird, ist ungewiss. Niemand würde es jedoch bedauern, wenn es Kräfte gäbe, die Marie-Theres für immer an die APP binden.

Aktenkundig ist Marie-Theres vor neun Jahren geworden. Es gibt eine Verfügung vom 17. Juli 2001, mit der sie für vier Monate – man war vorsichtig – angestellt wurde. Ich bin dann sofort in einen Papierkrieg mit der Verwaltung verwickelt worden. Marie-Theres hat so viel Erfahrung aus ihrem Lehrerleben mitgebracht, dass die Skala der Personalabteilung für ihre Einstufung nur knapp ausreichte. Seither ist Marie-Theres unsere teuerste Assistentin – allerdings im doppelten Sinn des Wortes: finanziell und emotional.

Die Investitionen haben sich gelohnt. Marie-Theres hat regelmässig und erfolgreich Lehrveranstaltungen im Lizentiats- und Bachelorstudiengang durchgeführt. Sie war lange Zeit Studienberaterin der Abteilung Pädagogische Psychologie, hat uns kompetent ins Bologna-Zeitalter geführt und hat über Jahre die äusserst diffizile Aufgabe der BENEFRI-Verantwortlichen am Institut wahrgenommen.

2006 hat sie ihre Dissertation «Klassenmanagement auf der Primarstufe» abgeschlossen. Dann ist sie etwas ins Trudeln geraten. In einen Anflug von Untreue gab es eine Absatzbewegung in Richtung PH der Fachhochschule Nordwestschweiz. Doch wir haben sie erfolgreich zurückgewinnen und ins Projekt «Klassenmanagement und kulturelle Heterogenität» integrieren können.

Mit Blick auf fast 10 Jahre APP muss ich sagen, dass es ohne Marie-Theres eigentlich nicht gehen kann. Auch wenn sie gelegentlich abgetaucht ist – allerdings nur in den Ferien und dann im wörtlichen Sinn – ist immer auf sie Verlass gewesen. Und ich bin mir effektiv nicht sicher, ob wir Marie-Theres heute wirklich verabschieden *können*, selbst wenn alles darauf hinweist, dass wir es dieses Mal tatsächlich *tun*.

Wie auch immer: Herzlicher Dank Marie-Theres für Deine langjährige kompetente und verlässliche Mitarbeit an der APP und alles Gute für Deine persönliche und berufliche Zukunft!